

Inhalt

Vorwort	7
I »Eine unendliche Menge Papier übersudelt« Das mühselige Geschäft des Schriftstellers . .	21
II »O! Mein Freund! ich liebte damals einen Engel« Frauen	35
III »Ich bin nicht mehr der, der ich war ...« Umwälzendes	44
IV »Ein Busen reizt, der jugendlich gebläht ...« Verführerisches	51
V »Wie können Verse mit Akten sich vertragen?« Broterwerb	63
VI »... dass das Leben einer Schifffahrt gleicht« Weisheiten	70
VII »Man muss ein Tor oder ein Bösewicht sein, um nach dem Geschmack der Welt zu sein« Unerfreuliches	75
VIII »Die Kunst, glücklich zu leben« Lebensaufgaben	87
IX »Das Leben ist so kurz, und dessen, was wir zu tun haben, so viel!« Tatendrang	99

x	»Vom Vers- und Reim-Teufel besessen« Dichterhandwerk	III
xi	»Die Regierungskunst« Politik	117
xii	»Es ist mit der Philosophie, denke ich, wie mit den Nasen« Nach-Denkliches	138
xiii	»Der Mensch ist eigentlich zur Freude geschaffen« Vom Glücklichsein	145
xiv	»Ich bin von Natur launisch oder humoristisch« Widrigkeiten	149
xv	»Häusliche Glückseligkeit« Kinder und Familie	155
xvi	»Heiteres Land- und Gartenleben« Rückzugsmöglichkeiten	162
xvii	»Das Bewusstsein eines wohlgeföhrten Lebens« Rück- und Ausblick	172
xviii	Schluss	180
	Textnachweise	183
	Verzeichnis der Abbildungen	190